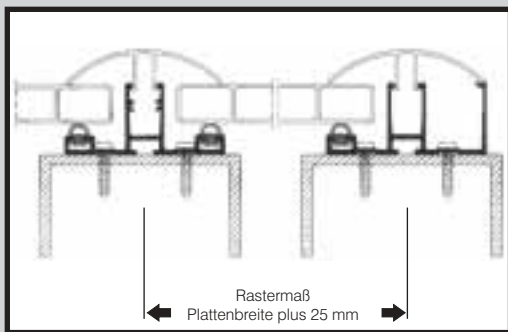
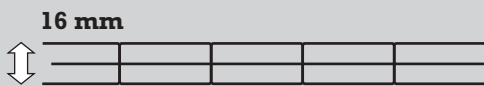
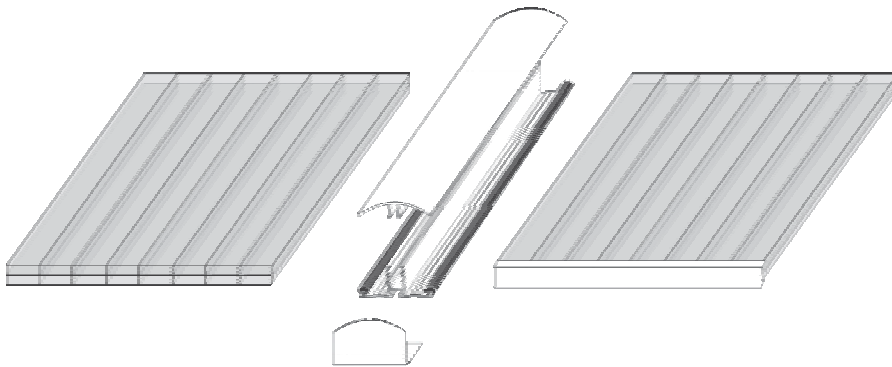
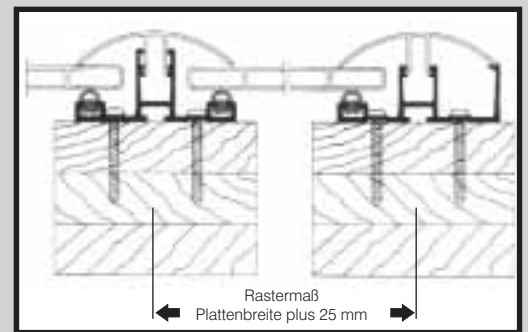




Verlegeanleitung für Stegplatten (8, 10, u. 16 mm Dicke) mit dem ALWO[®] - Varioprofilssystem



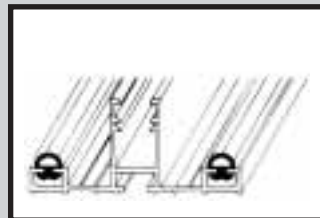
An diesem Montagebeispiel sehen Sie den Einsatz von 16 mm Stegplatten auf einer Metall-Unterkonstruktion. (gleiche Montage ist auch auf einer Holz-Unterkonstruktion möglich)



An diesem Montagebeispiel sehen Sie den Einsatz von 8 oder 10 mm Stegplatten auf einer Holz-Unterkonstruktion. (gleiche Montage ist auch auf einer Metall-Unterkonstruktion möglich)



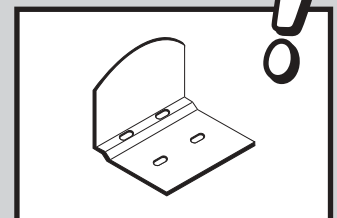
PVC-Sprossendeckleiste, passend für Mittelsprossen und Randsprossen



Sprossenunterprofil

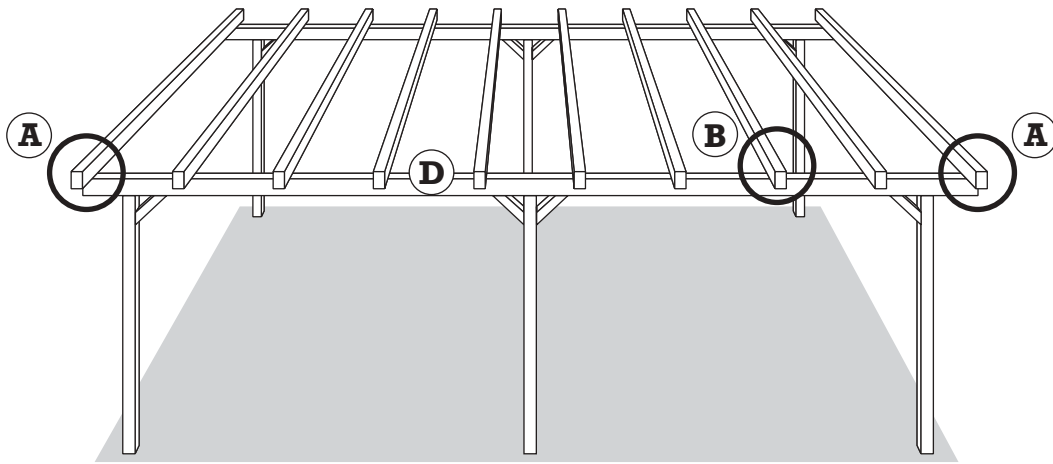


Randsprossenunterprofil



Profilabschluss aus Alu

Bitte beachten Sie die Sonderhinweise auf der Rückseite

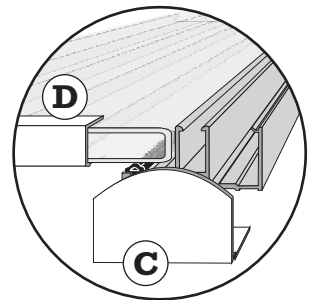
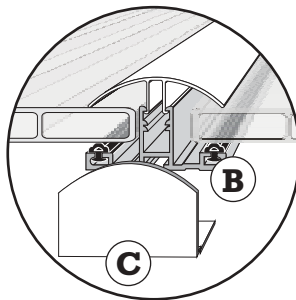
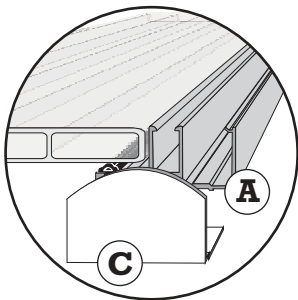


A Bitte beachten Sie, dass die seitlich notwendigen Randsprossen(A), je nach Plattendicke, unterschiedlich hoch ausgewählt werden müssen.

B Die Mittelsprosse (B) ist universell für alle Plattendicken von 8, 10 und 16 mm einsetzbar (unterschiedliche Höheneinrastung).

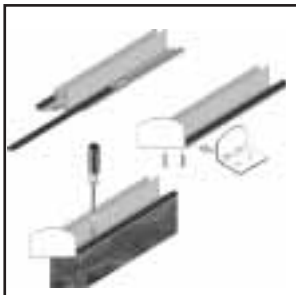
C Entsprechend den ausgewählten Plattendicken sind auch hier unterschiedlich hohe Profilabschlüsse (C) und Kombiabschlussprofile (D) erforderlich.

D



Schieben Sie die Dichtgummis, sofern sie noch nicht vormontiert sind, auf das Profil. Soweit noch nicht erfolgt, kürzen Sie das Unterprofil mit einer handelsüblichen Metallsäge auf die genaue Länge und bohren Sie die Löcher zum Anschrauben des Profils. Arbeiten Sie hierbei immer ebenerdig.

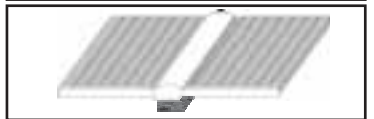
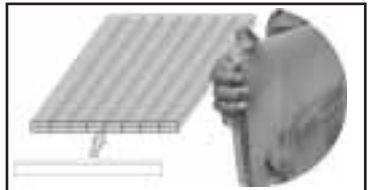
Schrauben Sie den Profilabschluss an das untere Ende der Unterprofile. Der Profilabschluss verhindert ein Herausrutschen der Stegplatten und sorgt gleichzeitig für den idealen Überstand zur Unterkonstruktion. Legen Sie die Unterprofile auf die Pfetten und schrauben Sie die Profile mit den entsprechenden Schrauben fest. Zur leichteren Montage können Sie die Unterprofile mit Schraubzwingen an den Pfetten fixieren.



Verschließen Sie die vorbereiteten Stegplatten oben und unten mit den zu Ihrer Stegplatte passenden ALWO®-Kombiabschlussprofilen. Achten Sie darauf, dass die Tropfnase nach unten zeigt.

Legen Sie die Stegplatten auf die Unterprofile. Achten Sie darauf, dass zum Profilstege ein Abstand von ca. 5mm bleiben muss, um die thermische Ausdehnung der Stegplatten zu berücksichtigen.

Drücken Sie die Sprossendeckleiste in das Sprossenunterprofil. Nun sind Ihre Stegplatten sicher und wetterfest verlegt.

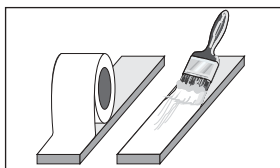
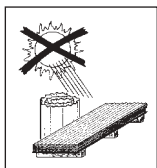


Was Sie wissen sollten

Meist wird vor dem Verlegen die vorbereitete Unterkonstruktion zwecks längerer Haltbarkeit mit Lasuren oder Lacken gestrichen. Damit die beim Trocknen entstehenden Dämpfe die Stegplatten nicht angreifen, muss die gestrichene Unterkonstruktion vor dem Verlegen gut ablüften.

Die Oberseite der Sparren und Pfetten, die den Stegplatten zugewandt ist, muss hell angelegt sein, also entweder weiß (Dispersionsfarbe) gestrichen oder mit Alufolie kaschiert sein. Wäre die Fläche unter der Stegplatte dunkel, (auch holzfarbig!), so würden bei Sonneneinstrahlung streifenweise derartige Erwärmungen auftreten, dass es zu Spannungen und Rissen käme.

Vermeiden Sie bei der Zwischenlagerung der Platten im Stapel direkte Sonneneinstrahlung und Heizstaus



Vor dem Zuschnitt der Platte muss man die Wärmeausdehnung der Platten beachten. Ein Beispiel: Eine Platte, die im Sommer bei 35°C auf das Maß 1000 mm zugeschnitten wurde, mißt im Winter bei -20°C nur noch 995 mm. Empfehlung: 5 mm pro Meter Länge Ausdehnungsspiel lassen, Rastermaße der Profile in der Breite einhalten.

Die Platten müssen mit den Stegen in Wasserlaufrichtung verlegt werden. Nur so ist gewährleistet, dass evtl. auftretendes Kondenswasser aus den Kammern auslaufen kann.

Damit Wasser auslaufen kann, müssen Verglasungen ein Gefälle von 5° haben, das bedeutet 9 cm Gefälle auf 1 m Plattenlänge, besser sind jedoch mehr.

Für die Stegplatten gilt zur Befestigung eine Faustregel: immer klemmen, nie Bohren oder Schrauben! Stegplatten können nur in den dazu geeigneten Profilen (z.B. ALWO®-Profilsysteme) verlegt werden! Durch die Profile wird nicht nur eine gleichmäßige Kraftverteilung längs der Platte erreicht, sie garantiert auch: dass die Stegplatte nicht direkt auf der Unterkonstruktion aufgebracht wird, sondern durch ein Distanzstück davon getrennt ist. Da sich verschiedene Stoffe bei Wärme eben verschieden stark ausdehnen, muss ein zu enger Kontakt vermieden werden.

Für die fertige Verlegung gilt: aggressive Umgebungsmedien fernhalten. Zu den Stoffen die Stegplatten angreifen zählen Weich-PVC, Imprägniermittel, lösungsmittelhaltige Farben und Insektensprays.